

Gleichstellung öffnet Türen

Newsletter Gleichstellung BL, 1/2016 vom 25. Februar 2016

> Falls Sie diese E-Mail nicht korrekt lesen können, klicken Sie bitte [hier](#).

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir feiern 20 Jahre Gleichstellungsgesetz! Das Lohnmobil kommt vom 8. bis 13. März nach Liestal. Gemeinsam mit Frauen- und Männer-Organisationen laden wir Sie zum vielfältigen Begleitprogramm ein und freuen uns, Sie am Emma Herwegh-Platz anzutreffen.

Das Team von Gleichstellung BL wünscht Ihnen spannende Lektüre.

WANDERAUSSTELLUNG IN LIESTAL

Das Lohnmobil hält vom 8. bis 13. März!

Ist Kinderbetreuung auch Arbeit? Wie stark prägen Erwartungen an Frauen und Männer Lohnverhandlungen? Das **Lohnmobil** schaut hin, überrascht und rüttelt auf. Täglich erwartet Sie ein attraktives **Programm** mit hochkarätig besetzter Podiumsdiskussion, Tipps und Tricks für Ihre nächste Lohnverhandlung und Lösungen zu Vereinbarkeitsfragen. Langeweile zur Mittagszeit? «Mobil am Mittag» frischt Ihre Pause auf. Verpassen Sie die individuellen Beratungsmöglichkeiten nicht – schauen Sie vorbei und diskutieren Sie mit! Schulen ab der 9. Klasse profitieren von Unterrichtsmaterialien für einen spannenden Parcours. Und die Website www.lohnmobil.ch hält viele Links und Informationen rund um das Thema bereit.

LOHN(UN)GLEICHHEIT

Equal Pay Day und erfolgreiche Weiterbildung

Der gestrige **Equal Pay Day** machte nicht nur auf die grossen **Lohndifferenzen** zwischen Frauen und Männern aufmerksam, sondern unterstützt dezidiert die **Revision des Gleichstellungsgesetzes** zu Gunsten eines besseren Schutzes vor Lohndiskriminierung. Mehr Kompetenzen zu Lohngleichheit und zum Gleichstellungsgesetz bringen die Lohngleichheit voran: Profitieren auch Sie von unserer Weiterbildung «**Mit Fairness zum Erfolg. Das Gleichstellungsgesetz im Arbeitsalltag**» am 22. und 26. April, Muttenz und Basel.

BUNDESGERICHTSURTEIL

Wegweisender Gerichtsentscheid

Das Aargauer Verwaltungsgericht muss prüfen, ob die tiefe Lohneinreihung der kantonalen Primarlehrkräfte geschlechterdiskriminierend ist. Vorausgegangen ist, dass das Bundesgericht den Beruf Primarlehrperson als «frauenspezifisch» einstuft, da der Frauenanteil mehr als 70 Prozent beträgt. Nun wird der Vergleich mit «männertypischen» Berufen möglich. **Mehr**

INTERNATIONALER FRAUENTAG UND JUBILÄEN

Eidg. Kommission für Frauenfragen (EKF) und Frauenrechte beider Basel

Highlight

Die täglichen **Veranstaltungen** zum Lohnmobil



Best Practices

Der FrauenBasel.ch-Preis geht an das Projekt «**Nimm's an die Hand**» der Gruppe 14. Juni, der auch Gleichstellung BL angehört.



Fachbibliothek

Sabina Hark, Paula-Irene Villa (Hg.) «**Anti-Genderismus. Sexualität und Geschlecht als Schauplätze aktueller politischer Auseinandersetzungen**»



Ausleihe FIG 5.3.6/31

Der internationale Frauentag am 8. März macht auf bestehende Ungleichheiten – und auf die Entwicklung des Gleichstellungsrechts aufmerksam. Einen wesentlichen Anteil daran haben auch die EKF und Frauenrechte beider Basel. Wir gratulieren beiden ganz herzlich zu ihren Jubiläen und wünschen weiterhin viel Erfolg! Die EKF kann auf 40 Jahre Wirken zurückblicken. Ihr **Poster** mit den wichtigsten Meilensteinen der Gleichstellung gehört nicht nur in jede Tasche, sondern auch in jeden Geschichtsunterricht.

Frauenrechte beider Basel widmet ihr 100-Jahr-Jubiläum mutigen Pionierinnen, die sich auch durch zahlreiche Widerstände nicht unterkriegen liessen. Das Jubiläumsjahr wird mit **sechs Veranstaltungen** und zahlreichen Überraschungen junger Kulturschaffender begangen.

MEDIENMONITORING

Weit mehr Männer machen Schweizer Nachrichten

Alle 5 Jahre untersucht das **Global Media Monitoring Project** (GMMP) in über 100 Ländern die Teilhabe von Frauen und Männern an den Medien. Der neuste **Schweizer Zusatzbericht** von 2015 zeigt mehrere eklatante Rückschritte auf: Der Anteil weiblicher Medienschaffender ist um 5% auf nur noch 30% zurückgegangen. Männer sind mit einem Dreiviertel-Anteil der in den Nachrichten erwähnten Personen überrepräsentiert. Zudem vermitteln die Medien ein verzerrtes Bild der Geschlechter: Männer sind mehrheitlich als Akteure und Experten in Wirtschaft und Politik dargestellt, Frauen werden auf familiäre Rollen und den Promibereich reduziert. Nur aufgrund der neuen sozialen Medien, in denen Frauen leichter eine Plattform finden, kann die Schweiz ihr im internationalen Vergleich durchschnittliches Resultat halten. Die «Basler Zeitung» und die «Nordwestschweiz» sind auch Teil der Untersuchung. **Medienmitteilung**



MÄNNER- UND VÄTERANGEBOTE

Neue Landkarte

Die neue **«Landkarte»** von männer.ch gibt Orientierung zu den zahlreichen Beratungs-, Austausch- und Bildungsangeboten für Männer und Väter. Das Portal bietet auch Informationen zu den unterschiedlichsten Themen wie Patchwork-Familien oder «Wenn Grossvater miterzieht». Das vielfältige und umfangreiche Angebot im Kanton Basel-Landschaft finden Sie **hier**.

ASYL UND GESCHLECHT

Frauen im Schweizerischen Asylverfahren

Unter welchen Bedingungen leben asylsuchende Frauen in Kollektivunterkünften in der Schweiz? Wie kann die Situation verbessert werden, um den spezifischen Bedürfnissen der Frauen gerecht zu werden? Welche Unterstützung erhalten Frauen mit Gewalterfahrungen? In zwei Berichten, zum **Asylverfahren** einerseits und zur **Unterbringungssituation** andererseits, ging **Terre des Femmes Schweiz** diesen Fragen nach. **Radiobeitrag**

VERANSTALTUNGEN

Aktueller Stand und Wandel der Gleichstellung

Mit unterschiedlichen Veranstaltungen in der Region steht der Sommerbeginn ganz im Zeichen der Gleichstellung: Unter dem Titel **«Walk the Talk»** – auf Worte Taten folgen lassen – werden Fragen nach Gründen für Veränderungen und Verharren von Geschlechterstrukturen in Organisationen diskutiert.

9.-10. Juni, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten

Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Frauenstimmrechts im Kanton Basel-Stadt findet eine **Tagung** zu Frauenrechten, Menschenrechten und Demokratie statt.

17.-18. Juni, Universität Basel

Neuzugänge 2015

Website Aktuell

Weitere regionale Veranstaltungen finden Sie **hier**.

Kontakt

Gleichstellung
für Frauen und Männer
Kreuzbodenweg 1a
4410 Liestal

Tel. 061 552 82 82

Fax 061 552 82 89

gleichstellung@bl.ch
www.gleichstellung.bl.ch

Kanton Basel-Landschaft
Gleichstellung für Frauen und Männer

AUSBLICK: Der Gleichstellungsbericht 2016 des Kantons Basel-Landschaft erscheint am 8. Juni.

Der Newsletter erscheint ca. viermal jährlich.
Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse als NewsletterabonnentIn registriert:
###USER_email###
